



DE 2023 - R: Isabella Willinger - L: 101 min. - FSK: 0

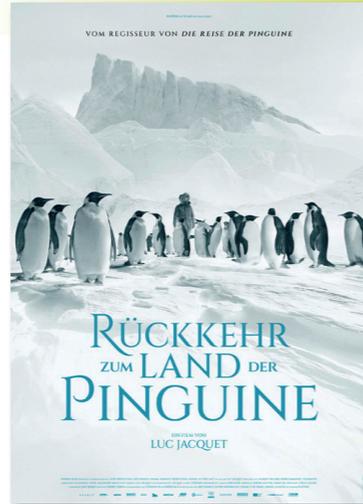
Di, 12. März 2024, 19.30 Uhr, Filmstudio Eichstätt

## PLASTIC FANTASTIC

Plastik ist heute allgegenwärtig – in Flüssen und Meeren, in unserer Luft, dem Boden und sogar unseren Körpern.

Es gibt 500-mal mehr Plastikpartikel in den Ozeanen als Sterne in unserer Galaxie. Inmitten dieser rasant wachsenden Krise setzen die Giganten der Kunststoffindustrie ihre Produktion unbeirrt fort. Und das, obwohl ein Recycling von Kunststoffen kaum funktioniert.

PLASTIC FANTASTIC begleitet unterschiedliche Protagonisten, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Kunststoffindustrie, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Aktivistinnen und Aktivisten, und erkundet mit ihnen bislang unbeachtete Seiten der Kunststoffkrise. Am Ende steht die Frage: Hat die Kunststoffindustrie den Ruf gehört? Wie ernst sind ihre Bemühungen, Verantwortung zu übernehmen? PLASTIC FANTASTIC gewährt faszinierende Einblicke in das Denken und Handeln der Plastikindustrie und erkundet mögliche Wege zur Bewältigung dieser Krise.



FR 2024 - R: Luc Jacquet - L: 83 min. - FSK: 0

Ab Do, 7. März 2024, Filmstudio Eichstätt  
Spielzeiten: siehe Homepage

## RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

Nach dem Riesenerfolg von DIE REISE DER PINGUINE (allein in Deutschland 1,5 Millionen Zuschauer, Oscar® für den Besten Dokumentarfilm) kehrt Regisseur Luc Jacquet in die Antarktis zurück. Die Südspitze Patagoniens ist der Startpunkt für seine Reise nach 90° Süd.

Selten hat man die eisigen Küsten und die endlosen, weißen Landschaften der Antarktis so beeindruckend wie in Jacquets filmischem Reisetagebuch gesehen. Der südlichste Kontinent der Erde übt eine magnetische Anziehungskraft auf ihn aus, sagt Jacquet einmal im Film.

Seine Faszination ist in jeder Einstellung spürbar. In großartigen Schwarzweißbildern zeigt er uns die Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt. Schließlich trifft Jacquet die Kaiserpinguine wieder, die ihn wie einen alten, lang vermissten Freund begrüßen. So wird diese Reise für ihn nicht nur zu einer Rückkehr an seinen Sehnsuchtsort, sondern auch zu einer Rückkehr zum „Land der Pinguine“.

## Vielen Dank an alle Partner:

Abteilung Schule und Bildung Bistum Eichstätt  
BDKJ Diözesanverband Eichstätt  
Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe Eichstätt  
Diözesanbildungswerk Eichstätt e.V. - Bereich Medien  
Diözesanrat im Bistum Eichstätt  
Erwachsenen- und Medienbildung Bistum Eichstätt  
fairElnt - Initiative nachhaltige Region Eichstätt  
Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V. Eichstätt  
Green Office  
Nachhaltigkeitsbüro der Katholischen Universität  
Katholischer Deutscher Frauenbund - Diözesanverband Eichstätt e.V.  
Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk - Diözesanverband Eichstätt e.V.  
Kulturverein Joke e.V.  
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Eichstätt  
Referat Weltkirche - Diözese Eichstätt  
School of Transformation and Sustainability, KU Eichstätt-Ingolstadt  
Slow Food Ingolstadt  
Stabsstelle Schöpfung, Klimaschutz und Umweltschutz Bistum Eichstätt  
Walderlebniszentrum Schernfeld

Schul- und Sondervorstellungen im Filmstudio Eichstätt:  
Neben den angegebenen Terminen können Sie gerne weitere Gruppenvorstellungen vereinbaren:  
[info@kino-eichstaett.de](mailto:info@kino-eichstaett.de)

Herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam:  
Lisa Amon, Umweltreferentin der Diözese Eichstätt  
Dr. Thomas Henke, Medienbildung Diözese Eichstätt  
Team der Öffentlichkeitsarbeit der Diözese Eichstätt

# UMWELT FILMTAGE 2024



Veranstaltungsreihe  
in Kooperation  
mit regionalen Partnern  
März 2024



DE 2023 - R: Moritz Springer - L: 90 min. - FSK: 0

**Vorverkauf für  
Eröffnungs-  
veranstaltung  
„Das Kombinat“  
ab Mi, 28.2. an  
der Filmstudio  
Kinokasse.**

**Mi, 6. März 2024, 19.30 Uhr, Filmstudio Eichstätt**  
Weitere Vorstellungen: siehe Homepage

## DAS KOMBINAT

*Gemeinwohl-Ökonomie, fairEInt,  
School of Transformation and Sustainability KU*

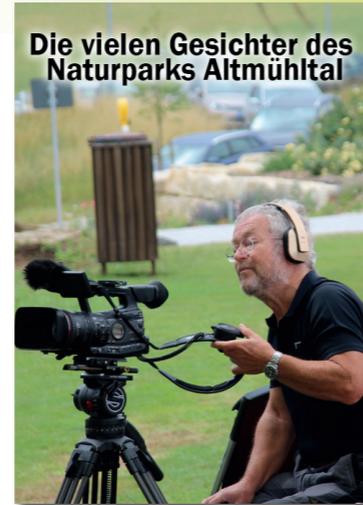
**Zu Gast am 6. März: Daniel Überall,  
Mitgründer und Vorstand im Kartoffelkombinat**

**Moderation: Lisa Amon,  
Nachhaltigkeitsreferentin Bistum Eichstätt**

Der Dokumentarfilm DAS KOMBINAT begleitet über einen Zeitraum von neun Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten „Solidarischen Landwirtschaft“ in Deutschland.

Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren?

Auf dem Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.



DE 2020 - R: Günter Heidemeier - L: 90 min.

**Fr, 8. März 2024, 18.30 Uhr**  
Ort: Seminarraum Walderlebniszentrum Schernfeld

## DIE VIELEN GESICHTER DES NATURPARKS ALTMÜHLTAL

**Zu Gast: Filmemacher Günter Heidemeier.**

**Anmeldung erforderlich: Telefon: 0841 3109-4000  
E-Mail: wez.schernfeld@aelf-ip.bayern.de**

Der Naturfilm entstand zum 50-jährigen Bestehen des Naturparks. Günter Heidemeier ist ein leidenschaftlicher und renommierter Naturfilmer. Der Eichstätter interessiert sich seit über 40 Jahren für Flora und Fauna des Naturparks und hat viele Filme gedreht, die auch in der Fachwelt große Anerkennung erfuhren.

Für seinen Film arbeitete Heidemeier mit der Diplombiologin und Naturparkführerin Susanne Gleichmann zusammen. So waren auch dank modernster Filmtechnik besondere Einblicke in die Vielfalt der Region möglich, die auch Einheimische und eingefleischte Naturparkfans überraschen werden.

## VORSCHAU:

**Sa, 20. Juli 2024, 19.30 Uhr**  
Open-Air-Waldkinonacht im Walderlebniszentrum

## DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

Veranstalter: Walderlebniszentrum Schernfeld



DE 2023 - R: David Spaeth - L: 90 min. - FSK 12

**Sa, 9. März 2024, 19.30 Uhr, Filmstudio Eichstätt**

## WIR UND DAS TIER: EIN SCHLACHTHAUSMELODRAM

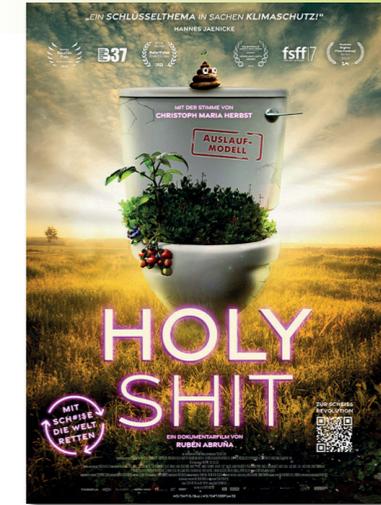
**Mit Diskussion.**

**Moderation: Lisa Amon,  
Nachhaltigkeitsreferentin Bistum Eichstätt**

Der moderne Mensch entfernt sich immer weiter vom Schlachtprozess. Im Grunde hat er die Verbindung zwischen Salami und Tod fast komplett verdrängt. Doch was machen diejenigen, die Tiere töten? Wie gehen sie damit um?

Dieser Frage geht Regisseur und Grimme-Preisträger David Spaeth auf den Grund. Der Film begleitet fernab aller Klischees und verblüffend offen seine Protagonisten: zwei Frauen, die einen Schlachtkurs belegen, ebenso wie langjährige Schlachthofarbeiter und routinierte Meister mit großen Idealen.

Was macht es mit den Menschen, wenn sie Tiere töten? Dabei spart sich der Film den erhobenen Zeigefinger und schockierende Darstellung von Gewalt. Und regt gerade so zum Nachdenken über existentielle Themen an.



DE/CH 2023 - R: Rubén Abruña - L: 86 min. - FSK: 0

**So, 10. März 2024, 19.30 Uhr, Filmstudio Eichstätt**

## HOLY SHIT

**Mit Kulturverein Joke e.V.**

**Mit Diskussion mit Gästen zum Thema  
„Haben wir uns von unserem Shit entfremdet?“**

Ein Schlüsselfilm in Sachen Klimaschutz. Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann?

Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten. Er folgt der Fäkalien Spur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Die vermeintliche, weltweit angewandte Lösung, die halbfesten Überreste der Kläranlage als Dünger zu verwenden, erweist sich als wahrer Albtraum, denn sie enthalten Schwermetalle und giftige PFAS-Chemikalien. Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern?

[www.umweltfilmtage-eichstaett.de](http://www.umweltfilmtage-eichstaett.de)

